NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 21. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenfels am 02.05.2023 im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Herbert Winter

GGR Arthur Vorderbrunner

GGR Alfred Hollaus

GGR Elisabeth Wieland-Widder

GGR Anton Hofegger GGR Luise Doppler

GR Günther Hollaus ab 19:10 Uhr

GR Gerhard Enne GR Gottfried Rasch GR Emarita Wegerer GR Christoph Wutzl GR Jürgen Sickinger GR Helmut Riedl GR Hannes Karner GR Norbert Kapeller

GR Wolfgang Niederer ab 19:50 Uhr

GR Daniel Fuxsteiner GR Cornelia Rauchberger

Entschuldigt: Vzbgm. Christof Eigelsreiter

GGR Edeltraud Tuder GR Daniela Karner

<u>Vorsitzender:</u> Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:00 Uhr

<u>Ende:</u> 22:15Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

TAGESORDNUNG:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2023
- 2. Investitionen beim Bhf. Laubenbachmühle (Spielgeräte, Radabstellanlage)
- 3. Steinschlagsicherung "Brandlleitn"
- 4. Vertrag mit Rep. Österreich, Nutzung öffentliches Wassergut
- 5. Beratung Kinderbetreuungsoffensive
- 6. Beratung Gemeindeprojekte
- 7. Versicherungsangelegenheiten
- 8. Überarbeitungen Stundensätze Arbeitsstunden
- 9. Subventionsansuchen
- 10. Grundabtretungen
- 11. Berichte/Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

12. Ehrungen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Investitionen beim Bhf. Laubenbachmühle (Spielgeräte, Radabstellanlage)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über diverse Ansuchen der NÖVOG welche in einer Besprechung am 30.03.2023 geäußert wurden.

Spielgeräte:

Die Schaukelanlage am Kinderspielplatz vor dem Betriebszentrum Laubenbachmühle, welche im Zuge eines Projektmarathons der Landjugend Frankenfels/Schwarzenbach aufgestellt wurde, ist in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden. Die Erhaltung er Spielgeräte obliegt grundsätzlich der Gemeinde, die NÖVOG würde sich jedoch mit 50 % der Kosten beteiligen.

Es wurden mehrere Angebote eingeholt welche zwischen € 4.180,- und € 6.700,- (inkl.) liegen. Die Fa. Linsbauer (Angebotspreis € 4.181,00) ist zwar Billigstbieter, jedoch kommt zu diesem Angebot die Montage und dir TÜV Prüfung hinzu. Bestbieter ist die Fa. Freispiel, Wien zum Angebotspreis € 5.970,- inkl. Montage und TÜV Prüfung.

E-Tankstelle:

Aufgrund der hohen Nachfrage sollen zusätzliche E-Tankstellen errichtet werden. Gespräche mit der EVN werden dazu noch stattfinden.

Radabstellanlage

Da einige Mitarbeiter (ca. 15) der NÖVOG sowie auch Fahrgäste mit dem Fahrrad anreisen, gibt es den der Wunsch zur Errichtung einer überdachten Radabstellanlage. Die Kosten für ca. 30 Stellplätze liegen bei ca. € 50.000,- Diese Summe soll auf *Land 50%*, *NÖVOG 40%* und *Gemeinde 10%* aufgeteilt werden. Die Marktgemeinde Frankenfels würden in diesem Fall Kosten von rund € 5.000,- treffen. Dazu werden noch Gespräche mit der Wildbach- und Lawinenverbauung stattfinden, da sich der Bauplatz in der roten Gefahrenzone befindet.

Bushaltestelle

Durch den häufigen Schienenersatzverkehr bzw. die Buslinie Richtung Scheibbs sollte die Errichtung einer offiziellen Bushaltestelle in der Laubenbachmühle angedacht werden. In diesem Zuge würde sich auch die Errichtung ein Buswartehäuschen bei der sogenannten Weidinger Brücke im Ort anbieten.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Spielgeräte an die Fa.

Freispiel zum Angebotspreis von € 5.970,- beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 3: Steinschlagsicherung "Brandlleitn"

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das schon länger geplante Vorhaben – Steinschlagsicherung "Brandelleiten" – welches die Anrainer Leo Pfeffer, Laubenbachgegend 21, Eigelsreiter Hermann, Laubenbachgegend 2 und Greul Manfred, Laubenbachgegend 23, betrifft.

Durch diverse Gefahrenfaktoren wie absterbende Eschen und herabstürzende Felsbrocken herrscht Handlungsbedarf. Um die Situation zu entschärfen soll eine Forststraße sowie ein Schutznetz errichtet werden.

Der Vorsitzende präsentiert die betroffene Fläche anhand eines Orthofotos.

Laut aktueller Kostenschätzung der Wildbach- und Lawinenverbauung sollen sich die Kosten auf ca. € 320.000, - belaufen, davon ist ¼ = € 80.000,- durch die Interessenten aufzubringen. Von diesem Interessentenanteil müsste die Gemeinde die Hälfte, also € 40.000.- übernehmen. Die restlichen € 40.000.- werden durch die Straßenbauabteilung (€ 20.000.-) und Interessenten (Anrainer und Grundbesitzer) (€ 20.000.-) finanziert.

Dies überschreitet zwar die zuerst angenommenen Gemeindekosten von € 12.000, - deutlich. Die Teuerung ist auf die allgemein massiv gestiegenen Baukosten und auf Änderungen bei der Projektführung (ua. stärkerer Fangzaun) zurückzuführen.

Wortmeldungen:

GGR Doppler, GGR Hollaus und GR Rasch sind der Meinung, dass dieses Vorhaben aufgrund der hohen Gefahr durgeführt werden soll.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Umsetzung des Projektes

"Brandlleiten" mit einer Kostenbeteiligung von €40.000,-

beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter, GGR Doppler, GGR Hollaus, GR Rasch,

TOP 4: Vertrag mit Rep. Österreich, Nutzung öffentliches Wassergut

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet darüber, das eine Vermessung entlang des Nattersbaches und Rosenbichl-Baches bei der südlichen Ortsausfahrt im Bereich des "Flußplatzls" durchgeführt wurde. Es soll der Bachverlauf inkl. der Aufstandsflächen der errichteten Ufermauern in des Öffentliche Gut der Republik Österreich (Grundstück Nr. 4130/1) übertragen werden. Voraussetzung für die Übernahme dieser Flächen in das Öffentliche Wassergut ist jedoch eine vertragliche Regelung dahingehend, dass die auf Bundesgrund situierten Schutzwasserbauten weiterhin von der Marktgemeinde Frankenfels betreut und instandgehalten werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Unterfertigung des

vorliegenden Vertrages mit dem ÖWG beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 5: Beratung Kinderbetreuungsoffensive

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Umsetzung der NÖ Kindergartenoffensive eine große Herausforderung für die Marktgemeinde Frankenfels werden wird.

Schon ab 2024 soll es den Eltern ermöglicht werden, ihre Kinder ab einem Alter von zwei Jahren in kostenlose pädagogische Betreuung zu geben, außerdem sollen die Gruppengrößen reduziert werden (unter drei Jahren, max. 15 Kinder, ab drei Jahren max. 22 Kinder).

Diesbezüglich wurde bereits seitens des Landes die aktuellen Zahlen zu Geburten und Einwohner angefordert. Bei einer Besprechung mit Landesvertretern in Frankenfels am 06. April 2023 ist ein Bedarf von einer zusätzlichen Gruppe festgestellt worden, ein Um-/Zubau ist daher für Frankenfels zwingend notwendig. Es sollte auch gleich in die Zukunft geblickt und Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuung geschaffen werden. Die Begehung des Geländes fand im Zuge der Besprechung am 06. April bereits statt, eine Ideallösung ist jedoch noch ausständig. Mögliche Lösungen wären z.B. ein Aufstocken des Gebäudes oder die Erweiterung durch einen talseitigen Zubau. Laut ersten Informationen soll für die Neuerrichtung einer Gruppe eine Förderung von ca € 325.000,- gewährt werden, wobei € 125.000,- als Direktförderung (§15a Vereinbarung) ausbezahlt werden und ca € 100.000,- an Anuitätenzuschuss seitens des Landes gewährt wird. Eine Tagesbetreuungseinrichtung wird mit der gleichen Summe gefördert.

Durch die Schaffung von zusätzlichen Gruppen bzw. Gruppenverkleinerungen muss auch die Änderung der Personalsituation bedacht werden. Es müssen in naher Zukunft zusätzliche Bedienstete im Kindergartenbereich aufgenommen werden, auf längere Sicht kann mit einem Bedarf von ca. 6

zusätzlichen Gemeindebediensteten gerechnet werden, was zu einer massiven finanziellen Mehrbelastung des Gemeindebudgets führen wird.

Um die Situation besser beurteilen zu können und um weitere Planungsmaßahmen zu treffen, wird angeregt, dass das mit dem seinerzeitigen Um-Zubau beauftragte Planungsbüro Schaupp um einen Planungsentwurf ersucht werden soll.

Wortmeldungen:

GR Wegerer und GGR Wieland-Widder regen an, ob ein Waldkindergarten errichtet werden könnte. Diesbeziche Erkundigungen sollen eingeholt werden

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Schaupp mit

der Planung eines Entwurfes beauftragen werden soll .

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 6: Beratung Gemeindeprojekte

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verliest eine Aufstellung, über bereits bekannte, notwendige oder einmal angeregte Gemeindeprojekte:

Projekt	Geschätzte Kosten
	(Grobschätzung)
Amtshaus, Sanierung Bürotrakt	
Amtshaus, Sanierung kleiner Sitzungssaal	40 000,00
Aufschließung Hofstadtgegend 1 (Straße/Kanal/Wasser/Regenwasser/Beleuchtung)	400 000,00
Bahnhofnutzung/Bahnhofsanierung	
Baulanderweiterung, Schaffung Bauland durch Grundankauf	
Baulandsicherung "Brandl Leiten"	320 000,00
Boulderzentrum Freibad	330 000,00
Erneuerung der beiden Parkplätze beim Freibad	250 000,00
Erweiterung/Sanierung Wasserspeicher Wies/Probl. hinterer Fischbachgraben	250 000,00
Fertigstellung Gde.Straße und Nebenanl. Fischbachgraben	100 000,00
Gemeindebauhof Traktorersatz	130 000,00
Gemeindebauhof, zwei Kleinfahrzeuge	
Gemeindestraßenerhaltung (z.B. Siedlungsstraße Dr. Brachinger)	
Grundankauf Hofstadtgegend 1	630 000,00
Güterwegerhaltung/Sanierung/Neubauten - laut Ausbauplan	
Heizung Grassermühle	50 000,00
Kindergartenerweiterung	1 000 000,00
Lichtumstellung Schule auf LED Technik	
Sanierung Parkplatz hinter Gemeindeamt	80 000,00
Photovoltaikausbau bis 2030 (ca. 200 kW zusätzlich)	
Quellerweiterung Ortswasserleitung (ohne event. erforderl. Hochbehälter)	150 000,00
Sanierung Wasserspeicher Huemer	100 000,00

	-
Sanierung Wohnhaus Markt 102, Schaffung DG Wohnungen (ohne Fassade/Fenster)	250 000,00
Saunaanlage	
Umbau Wasserkraftwerk (Effizienzsteigerung)	100 000,00
Skiliftverlegung	
Tanklöschfahrzeugersatz FF Frankenfels, abzügl. MWST. Ersatz, 2026	550 000,00
Tanklöschfahrzeugersatz FF Weißenburg, abzüglich MWST. Ersatz, 2028	550 000,00
Tennishüttenneubau/Sanierung	80 000,00
außerordentl. Unterstützung Errichtung ASBÖ Zentrale - Nebenkosten	
Urnenhainerweiterung 1. Teil /2023	50 000,00
	5 410 000,00

Durch die allgemeine Teuerung, besonders im Energie- und Zinsbereich, ist die Budgetplanung äußerst schwierig, auch die neue Kinderbetreuungsoffensive mit massiven finanz. Folgen für die Gemeinde, ist bei der Planung zukünftiger Gemeindevorhaben zu berücksichtigen.

Der Blick in die nächsten Budgetjahre lässt nicht viel Raum für Wünsche übrig, alle nicht unbedingt notwendigen Vorhaben müssen vermutlich aufgeschoben werden um die gesetzlichen Aufgabenbereiche der Gemeinde finanzieren zu können.

Es erfolgte eine umfangreiche Diskussion. Es wird auch eine Gebührenerhebung vorgeschlagen.

Redner: Bgm. Winter, GGR Vorderbrunner,

TOP 7: Versicherungsangelegenheiten

Sachverhalt

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses, GGR Alfred Hollaus. GGR Hollaus berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses welche am 25.04.2023 stattfand. Bei dieser Sitzung wurden der Versicherungsmakler Ing. Hernaus und das Versicherungsmaklerbüro AON, Mag. Gnesda eingeladen. Seitens der Mitglieder des Finanzausschusses wird das Versicherungsmaklerbüro AON favorisiert.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Versicherungsmaklerbüro Aon mit

der Überarbeitung der Gemeindeversicherungsverträge

beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 8: Überarbeitungen Stundensätze Arbeitsstunden

Sachverhalt

Der Vorsitzende berichtet über eine notwendige Anpassung der Aushilfearbeiten, und schlägt wie folgt vor.

Arbeiten	GR Beschluss 23.02.2012	NEU
Leichte Hilfsarbeiten (z.B. Botengänge)	bisher € 8,00	€ 10,-

Mittlere Hilfsarbeiten (z.B. Badedienst, Schiliftdienst,	bisher € 10,00	€ 12,-
Reinigungsarbeiten)		

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Erhöhung der Stundensätze für

Aushilfearbeiten wie oben angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Winter

TOP 9: Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über drei eingelagte Subventionsansuchen:

Lebenshilfe Niederösterreich
Special Olympics Österreich
Verein Willkommen Scheibbs
Vorschlag Gemeindevorstand € 50, Vorschlag Gemeindevorstand € 50,-

Das Subventionsansuchen der Pielachtaler Dirndltaler-, Edelbrand- und Dörrobstgemeindschaft wird bei der nächste Gemeinderatssitzung behandelt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Subventionsansuchen laut dem

Vorschlag des Gemeindevorstandes beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 10: Grundabtretungen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Vermessung im Bereich Müllauer/Stramsak/Bisenbereger in der Pernarotte. Bei der Fam. Müllauer soll vom öffentlichen Gut eine Teilfläche zum Grundstück Müllauer zugeschlagen und im Bereich Stramsak eine Anpassung an den Naturstand durchgeführt werden. Lt dem Teilungsplan der TZ Vermessung Schubert GmbH, GZ: 30930-1 vom 28.03.2023 soll die Teilfläche 1 mit 45m² zur Parzelle 3569/6 und die Teilfläche 2 mit 71m² zur Parzelle 3569/5 zum Preis von €25/m² zugeschlagen werden. Ein dementsprechender Kaufvertragsentwurf vom Notar Binder liegt vor.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Verkauf der Teilflächen 1 an

Fam. Müllauer und die Teilfläche 2 an die Fam.

Stramsak/Bisenberger zum Preis von 25€/m² lt. dem Kaufvertragsentwurf von Notar Binder beschließen

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig,

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 11: Berichte, Allfälliges:

Bgm. Winter:

Komsis

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde seit einigen Jahren die freien Baugründe und Wohnungen im "Komsis" bewirbt. Dafür ist jährlich eine Softwarenutzungsgebühr von € 468,- zu entrichten. Da sich aktuell nur eine freie Bauparzelle im Gemeindegebiet befindet und Suchende sich überwiegend direkt am Gemeindeamt erkundigen, wird vorgeschlagen den Nutzungsvertrag zu kündigen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Kündigung des Komsis-

vertrages ab 01/2024 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

Gemeindebedienstetenausflug 2023

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass heuer wieder ein zweitägiger Ausflug der Gemeindebediensteten geplant wäre. Es wird ersucht, dass die Gemeinde, in gewohnter Weise, wieder die Nächtigung- und Buskosten für die Reiseteilnehmer sowie das Taggeld für die aktiven Bediensteten übernimmt sowie für den Freitag Sonderurlaub gewährt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies zustimmend zur Kenntnis

nehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig

<u>Beschluss:</u> Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

Kindergartenangelegenheit

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über ein Ersuchen der Kindergartenleiterin. Da zunehmend kleinere Kinder den Kindergarten besuchen, wird ersucht 16 kleinere Stühle zu kaufen. Es wurde versucht die bestehenden Sessel zu kürzen, dies ist aber nicht möglich bzw. nicht zweckmäßig. Ein Angebot der Fa. Schmiderer & Schendl zum Preis von € 1.246,82 langte ein.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe von Sesseln

für den Kindergarten an die Fa. Schmiderer & Scherndl zum

Angebotspreis von € 1.246,82 beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

Radweg

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über eine Besprechung mit dem Radland NÖ am 25.04.2023. In dieser Besprechung ging es um den möglichen Verlauf des Radweges zwischen Bahnhof Loich und Bahnhof Laubenbachmühle. Als weiterer Schritt wurd vereinbart, dass ein Planungsbüro mit der Planung beauftragt werden soll. Die Förderquote liegt zwischen 60-70%. Die Planungskosten werden mit ca. € 10.000,- geschätzt und sind abzüglich der Förderung von den Gemeinden Frankenfels Loich und Schwarzenbach zu tragen.

Wortmeldungen:

GR Rasch bringt vor, dass im Arbeitsübereinkommen der Landes- ÖVP mit der Landes- FPÖ der Ausbau der heimischen Radwege vorgesehen wurde, und dadurch Fördergeld lukreiert werden kann.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge eine Kostenbeteiligung für die

Planung des Radweges beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

Vereinsraum für die Dartspieler

Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit Herrn Ronald Doppler. Herr Doppler ist auf der Suche nach einem Raum für einen Dartverein, da ein Spielbetrieb in den Gasthäusern nicht möglich ist. Er fragt an ob der Jugendraum in der Grassermühle dazu herangezogen werden könnte.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für eine Nutzung des Jugendraumes aus und es wird vereinbart mit Herrn Doppler nochmal über die Umstände für eine Nutzung des Raumes und etwaigen Mietkosten zu sprechen.

Richtigstellung Gemeindezeitung

In der Gemeindezeitung ist fälschlicherweise der Beschluss der neuen Friedhofsgebührenordnung mit der Preiserhöhung eines Bestattungsunternehmens begründet worden. Dies wurde auf der Homepage und der Gemeindefacebookseite richtiggestellt und als Grund ua. die Erhöhung der Totengräberkosten angeführt. Daraufhin kommentierte Totengräber Strebel den Beitrag und eine Diskussion brach los. Es folgte eine Aussprache mit Herrn Strebel, das Thema wurde geklärt.

Anrufsammeltaxi

GGR Steindl aus Puchenstuben erkundigte sich, ob seitens der Marktgemeinde Frankenfels Interesse an einer gemeinsamen Nutzung des Anrufsammeltaxis Richtung Scheibbs besteht. Da das Projekt in Frankenfels 2018 nicht besonders großen Anspruch in der Bevölkerung fand und eine Busverbindung Laubenbachmühle-Scheibbs besteht, wird entschieden bei der Aktion nicht mit zu machen.

Blumenschmuckaktion

Aufgrund der zahlreichen Baustellen im Ortgebiet wurde im Gemeindevorstand beschlossen, dieses Jahr bei der Blumenschmuckaktion nicht teilzunehmen

Jubiläumswanderung

Am Samstag den 29. April fand die 2. Etappe der Jubiläumswanderung des Pielachtaler Rundwanderweges Nr. 652, welcher durch das Gemeindegebiet Frankenfels führt, statt. Am Samstag den 06. Mai 2023 findet die 3. Etappe vom Bahnhof Frankenfels statt.

GGR Vorderbrunner

Hauspumpwerke - Beschluss im Gemeindevorstand

Beim seinerzeitigen Kanalbau in der Tiefgrabenrotte wurden die Liegenschaften Tiefgrabenrotte 5, 6, 14, 15, 16 und 21 mit kostengünstigeren Druckleitungen samt Hauspumpwerken versehen. Bei der Einschulung durch die Liegenschaftsbesitzer im Jahr 2013 bzw. 2014 wurde diesen mitgeteilt, dass die Instandhaltung der Hauspumpwerke von den Liegenschaftseigentümern selbst organisiert und bezahlt werden muss. Mittlerweile gibt es eine geänderte Rechtslage, aus welcher eindeutig hervorgeht, dass die Erhaltungspflicht den Betreiber der Kanalisationsanlage trifft. Eine entsprechende Schriftl. Stellungnahme von Ing. Schießl liegt vor.

Nun sollten die Hauspumpwerke wieder einer größeren Wartung unterzogen werden, damit mit einer dementsprechend längeren Lebensdauer der Anlagen gerechnet werden kann. Die Kosten hierfür betragen insg. € 3.605.- (zzgl. MWSt.). Der Fachfirma Wallner & Neupert wurde hierfür gem. dem Angebot (1237100168, vom 11.04.2023) der entsprechende Auftrag erteilt. Somit können alle 7 Anlagen vermutl. wieder über Jahre problemlos betrieben werden. Bei der Wartung sollen zwei Gemeindebauhofmitarbeiter vor Ort sein (Burmetler/Fahrngruber).

Wasserleitung – mögliche Quellenerweiterung - Beschluss im Gemeindevorstand Seit längerer Zeit wird seitens der Marktgemeinde Frankenfels zwecks Sicherstellung der Versorgungssicherheit bei der Ortswasserleitung nach einer zusätzlichen Wasserquelle gesucht. Eine mögliche Quelle im Fischbachgraben (Gugans) stelle sich als unergiebig bzw. als Bachwasser heraus.

Über ein Gespräch konnte über den Gemeindebauhofmittarbeiter Tuder Andreas in Erfahrung gebracht werden, dass auf der Liegenschaft Rosenbühelrotte 9 (Hausstein) ganzjährig im Wald, Quellwasser aus dem Berg austritt und eine Nutzung des Wassers seitens der Besitzer möglich wäre und dieses vermutlich auch relativ einfach in die Ortswasserleitung eingebunden werden könnte. Auch die Quellschutzgebietsfrage würde in diesem Fall vermutlich einfach zu lösen sein.

Am 4. April 2023 erfolgte eine örtliche Besichtigung durch Bgm. Winter, GGR Vorderbrunner, Wassermeister Winter, Tuder Andreas und Ing. Schießl Christian vom Ziviltechnikerbüro Henninger Partner.

Diese Begehung verlief sehr vielversprechend, es wurden im Gemeindevorstand folgende weitere Schritte vereinbart:

- Quelle durch Gemeindemitarbeiter händisch nachgegraben
- Große Wasserqualitätsuntersuchung (Kosten ca. € 2.000,-)
- Wenn die Überprüfung positiv verläuft Beobachtung der ganzjährigen Ergiebigkeit
- In weiterer Folge rechtl. und wasserrechtl. Klärung, Projekterstellung und Umsetzung nach Zustimmung im Gemeinderat und Sicherstellung der Finanzierung.

Ertragsanteile

Ertragsanteile sind rückläufig, in den ersten vier Monaten 2023 hat die Mgde. Frankenfels 351.285,56 Euro erhalten, das sind um 67.834,77 Euro weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (419.120,33 Euro).

Besprechung Baumeister Ing. Fürholzer

Besprechung mit Baumeister Ing. Karl Füholzer am 13. April 2023, Versorgung der Kläranlage Weißenburg ist im Blackoutfall nicht gegeben, ein Umbau würde ca. 15.000.- Euro kosten; Fürholzer empfiehlt zuzuwarten bis der Elektrotechniker wieder vor Ort Arbeiten erledigt.

Fürholzer will eine Effizienzsteigerung des Werkes event. durch den Einbau neuer neuen Turbine (Kosten Ca. 100.000.- Euro). Aufgrund der für Erzeuger günstigen Strompreise hat die Gemeinde heuer über 10.000.- Euro aus dem Wasserkraftwerk erhalten.

Blackoutvorsorge

Blackoutvorsorge Landeskindergarten, Beleuchtungs- und Infobox wurde zusammengestellt; intern wird zw. Gde./Schule und Kindergarten bzw. event. Rettungsdienst mit CB Funkgeräten kommuniziert, dazu wurden 4 Motorola-Funkgeräte kostengünstigst angekauft.

Heizkostenzuschuss

Wohn- und Heizkostenzuschuss kann beantragt werden, Einkommensgrenzen: 40.000.- bei Einpersonenhaushalten, 100.000.-bei Mehrpersonenhaushalten. Höhe des Zuschusses: 150.- (zzgl. 50.- Pro/Pers.)

Geschichtsaufarbeitung

Dr. Leo Tschöll, der bis 1980 in Frankenfels, Markt 28, wohnte, war ein österr. Judenretter, der als Gerechter unter den Völkern geehrt wurde. Es wäre vielleicht ganz interessant diesen Umstand durch eine Erinnerungstafel auch der Bevölkerung in Erinnerung zu bringen. Event. kann man ein Projekt machen – nach dem Motto Licht und Schatten und dies mit Dr. Hugo Jury, dem Gauleiter von Niederdonau, in Verbindung bringen. Dr. Jury ist offensichtlich auch Ehrenbürger der Gde. Frankenfels gewesen. Ebenso sollte man die Widerstandskämpfer rund um den Bahnhof Laubenbachmühle nicht vergessen bzw. auch Pfarrer Josef Stangl der im Konzentrationslager inhaftiert war.

Der Gemeindevorstand ersuchte Herrn GGR Vorderbrunner mit den Historikern Gamsjäger und Langthaler sich zu beraten ob man an einem Geschichtsprojekt interessiert wäre. Man könnte dann 2025, zum Gedenken "80-Jahre Kriegsende" einen wichtigen historischen Beitrag leisten.

GGR Wieland-Widder

Mittwochsveranstaltungen

Heuer finden 4 Mittwochsveranstaltungen statt.

- 20.Juli 2023, Betriebszentrum Laubenbachmühle
- 27. Juli 2023, Gasthaus Lichtensteg
- 02. August 203, Gasthaus Hofegger
- 09. August 2023, Almhaus Eibeck

Wanderwegbetreuer

Es gibt zwei neue Wanderwegbetreuer. Hermann Tuder und Helmut Krickl.

GGR Hofegger

Umweltnachrichten

Im März wurde die neuen Glascontainer aufgestellt.

Am Samstag den 29.04.2023 fand die Silofolienentsorgung statt.

GGR Doppler

Tourismusverband

Am 23. Mai 2023 findet die Generalversammlung des Tourismusverbandes statt. Harm Veronika wird ihr Amt als Obfrau zurücklegen.

GR Niederer

Eibeck

Im Gemeindewald sollen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Nach einer Begehung des Umweltund Agrarausschusses wurde eine Naturverjüngung vorgeschlagen, dies soll ab dem 08. Mai 2023 durch die Fa. Huber- Tatzreiter mit einem Harvester und Vorwarder durchgeführt werden.

GGR Hollaus

Energie

Die neu E-Tankstelle funktionier einwandfrei mit 10kw Ladeleistung.

Christian Buder trat heran und berichtete von dem Vorhaben "Energiegemeinschaft" bei dem mehrere Hausbesitzer mit Photovoltaikanlage eine Gemeinschaft gründen können um sich den Großteil der Netzkosten zu sparen. Das wäre auch für die Gemeindeobjekte anzudenken, da so sicher viele Kosten gespart werden könnten. Es wurde bereits mit Herrn Zawikowski von der NÖ Energieberatung Kontakt aufgenommen. Ende Mai soll eine Beratung bezüglich Energiegemeinschaften für Gemeinden erfolgen.

Ende 22:45 Uhr